



Aktuell



**T.F. Damm**

22

## Kampf um die Spitze hält an

Das Tabellenbild der Bezirksliga hat sich in den letzten beiden Spieltagen nur unwesentlich verändert: Concordia Suurhusen kam zwar gegen den Lokalrivalen WT Loppersum über ein 0 : 0 Remis nicht hinaus, profitierte aber dennoch von der überraschenden Niederlage von Stern Emden in Aurich. Endgültig entschieden ist im Meisterschaftskampf jedoch augenblicklich noch nichts. 4 Punkte Vorsprung für die Concorden ist zwar beruhigend, doch für den VfB Stern Emden keineswegs uneinholbar. Der TuS Weener hat sich durch 3 : 1 Punkte in den letzten beiden Spielen aus der Abstiegszone verabschiedet, sodaß die beiden Absteiger unter den Teams von Einswarden, Edewecht, Loppersum, Wiesmoor und Bad Zwischenahn zu suchen sind. Vor allem die Leistung des VfL Bad Zwischenahn am letzten Spieltag gegen uns läßt für die Ammerländer kaum Hoffnungen keimen.

Für unsere Mannschaft bleibt die Hoffnung, durch einen guten Endspurt noch einige Tabellenplätze gut zu machen. Dieses Unterfangen haben wir uns jedenfalls vorgenommen und scheint bei den restlichen Spielen auch realisierbar. In den 6 Heimspielen gegen Suurhusen, Varel, Jever, Einswarden, Edewecht und Wiesmoor und den 3 Auswärtsbegegnungen gegen Weener, Aurich und Einswarden sollte ein Vordringen um 2 - 4 Plätze möglich sein. Wir wollen hoffen, daß Sie liebe Zuschauer in der Begegnung gegen den Tabellenführer Suurhusen eine SSV-Mannschaft erleben werden, die dem Favoriten alles abverlangt und sich die guten Ansätze der letzten Spiele fortführen lassen. Eine gute Kulisse und lautstarke Unterstützung wäre sicherlich wünschenswert und trägt zur Leistungssteigerung aller unserer Akteure wesentlich eher bei, als die abwertenden, verunsichernden und teilweise unqualifizierten Kritiken. Bedenken Sie: keine Mannschaft und kein Spieler kann über eine ganze Saison gleichbleibend gute Leistungen bringen. Darum, bitte etwas mehr Verständnis!

### Die Tabelle

1. Suurhusen	21	57:14	33:09
2. Stern Emden	23	60:30	33:13
3. Varel	22	40:23	29:15
4. Heidmühle	23	52:38	27:19
5. Nordenham	21	30:15	26:16
6. Zetel	22	40:35	24:20
7. Jever	23	36:38	23:23
8. Aurich	23	29:29	22:24
9. Süderneuland	21	32:36	21:21
10. Ihrhove	21	37:47	20:22
11. Weener	22	35:50	19:25
12. Einswarden	20	29:39	15:25
13. Edewecht	22	31:59	15:29
14. Loppersum	19	36:44	13:25
15. Wiesmoor	21	22:40	13:29
16. Bad Zw.'ahn	20	22:51	11:29

### Der heutige Spieltag (12.04.1981)

Loppersum	-	Heidmühle	___:___
Einswarden	-	Bad Zw.'ahn	___:___
Weener	-	Nordenham	___:___
Emden	-	Wiesmoor	___:___
Varel	-	Ihrhove	___:___
<u>Süderneuland</u>	-	<u>Suurhusen</u>	___:___
Jever	-	Zetel	___:___
Edewecht	-	Aurich	___:___

### Der nächste Spieltag (Ostersonntag)

Süderneuland	-	Jever	18.04.81
Varel	-	Edewecht	
Heidmühle	-	Nordenham	
Bad Zw.'ahn	-	Wiesmoor	
Loppersum	-	Weener	
Einswarden	-	Emden	
Suurhusen	-	Zetel	
Ihrhove	-	Aurich	

## Unser heutiger Gegner: Conc. Suurhusen

"Suurhusen im Glück" lautete die Kurier-Schlagzeile am letzten Montag, denn der Tabellenführer hatte auf eigenem Platz nur ein 0 : 0 gegen den WT Loppersum erreicht. Trotz dieses Punktverlustes konnten die Concorden die Tabellenführung verteidigen. Auch wenn sie am letzten Sonntag nicht in Top-Form waren, so wird Suurhusen im heutigen Spiel gegen den SSV sicherlich der erwartet starke Gegner sein. Sie gehen als klarer Favorit in diese Partie.

Concordia Suurhusen ist eine Mannschaft mit viel Erfahrung. Die Mannschaft gehört seit Jahren zu den besten in der Bezirksliga. Sie verfügt über eine sehr starke kompakte Abwehr. Torwart Eden und Libero Gronewold zählen zu den Stützen dieses Mannschaftsteils. Im Mittelfeld wird man ein Augenmerk auf Wetzler legen müssen, der mit seinen Vorstößen in den gegnerischen Strafraum für zusätzliche Gefahr sorgt. Weermann, Neumann und Eggen bilden die Angriffsreihe. Sie sind zweikampfstark und eminent torgefährlich. Besonders Rechtsaußen Weermann stellt eine Abwehr mit seinen gekonnten Dribblings und plazierten Torschüssen immer wieder vor Probleme.

Für unsere Mannschaft wäre ein Punktgewinn schon ein großer Erfolg. Ein Unentschieden ist sicherlich zu realisieren. Der Gegner heißt schließlich Concordia Suurhusen und es ist daher zu erwarten, daß jeder Spieler mit der richtigen Einstellung ins Spiel gehen wird.

### Mannschaftsaufstellungen

#### Süderneulander SV

H. Schoolmann     Trainer:  
 O. Grünweg        K. Rederic  
 A. Pool  
 W. Müller         Betreuer:  
 M. Menssen        J. Omozik  
 B. Wacken  
 J. Kampen  
 M. Endelmann  
 V. Sieverding  
 J. Wacken  
 W. Vetter  
 H. Endelmann  
 B. Schoolmann  
 L. Freesemann

#### Concordia Suurhusen

Eden  
 de Vries  
 Ohling  
 Arzberger  
 Gronewold  
 Ockel  
 Folkerts  
 Weermann  
 Neumann  
 Geiken  
 Wetzler  
 Eggen  
Trainer: J. v. Detten

Den heutigen Spieltag tippte Herr Herbert van Dieken von der Firma Fritzen & Co. Emden (Förderkreis der SSV-Fußballabteilung)

Sonntag, den 12. April 1981	Ergebnis	Mein Tip	H. v. Dieken
Loppersum - Heidmühle	— : —	— : —	<u>3 : 1</u>
Einswarden - Bad Zw.'ahn	— : —	— : —	<u>1 : 1</u>
Weener - Nordenham	— : —	— : —	<u>2 : 0</u>
Stern Emden - Wiesmoor	— : —	— : —	<u>4 : 0</u>
Varel - Ihrhove	— : —	— : —	<u>2 : 1</u>
SSV - Suurhusen	— : —	— : —	<u>0 : 3</u>
Jever - Zetel	— : —	— : —	<u>0 : 1</u>
Edeweicht - Aurich	— : —	— : —	<u>2 : 0</u>

Süderneulander SV - Conc. Ihrhove 1 : 1 (0 : 1)

In dieser Partie sahen die Zuschauer ein Spiel, daß viele kämpferische Akzente hatte, spielerisch aber nicht zu überzeugen wußte. Daß uns mit Ihrhove eine Kampfmannschaft vorgesetzt wurde, war uns klar. Daß wir jedoch in der ersten Hälfte dagegen wenig entgegenzusetzen hatten, war enttäuschend. So verlief die erste Halbzeit auch recht langweilig ohne große Torraumszenen ab. Der Führungstreffer der Gäste resultierte dann auch aus einem Distanzschuß von Junker, der sich im Mittelfeld den Ball geangelt hatte und ungehindert schießen konnte. Was man bei uns sehr vermißte war die Zweikampfstärke, Ihrhove gewann fast alle Zweikämpfe.

Etwas lebhafter wurde dann die 2. Halbzeit, jetzt wurde auch unsererseits energisch gefightet und so ergaben sich zwangsläufig auch Torchancen. Jetzt brannte es einige Male lichterloh im Strafraum der Gäste. Zweimal mußten Verteidiger für den bereits geschlagenen Torhüter auf der Linie retten. Nach 70 Minuten war es dann endlich soweit, nach einer scharfen Linksflanke konnte ein Ihrhover Abwehrspieler das Leder nur noch ins eigene Tor abfülschen und es stand 1 : 1. Jetzt versuchten wir mit Macht auch noch den Siegtreffer zu erzielen, doch es blieb beim letztlich verdienten Unentschieden, denn auch Ihrhove hatte noch einige gute Konterchancen, die man zum Glück nicht verwertete.



Szene aus dem letzten Heimspiel gegen Conc. Ihrhove. Brenzlige Situation durch M. Endelmann vor dem Tor der Concorden. Foto: Fooken

VfL Bad Zwischenahn - Süderneulander SV 1 : 3 (0 : 0)

Nach langer Zeit wieder ein Auswärtssieg. Gegen eine schwache Zwischenahner Mannschaft fiel uns dieser Sieg jedoch nicht so schwer, er hätte den Chancen nach noch leicht höher ausfallen können. Auf einem holprigen Ausweichplatz im Bundeswehrkrankenhausgelände kam verständlicherweise kein gutes Spiel zustande.

Als Gastgeber ergriffen die Zwischenahner sofort die Initiative ohne unsere Abwehr vor große Probleme zu stellen. Bis auf zwei brenzlige Situationen in den ersten 15 Minuten, die jedoch von Torwart Feldmann (er vertrat den verreisten Hermann Schoolmann sehr gut) vereitelt wurden, kontrollierte unsere Hintermannschaft das Geschehen. Mitte der ersten Hälfte nahmen wir das Heft in die Hand und starteten einige vielversprechende Angriffe. Nach einer Flanke von W. Müller hatte W. Vetter das 1 : 0 auf dem Kopf, doch er köpfte freistehend über den Kasten. So wurde torlos die 1. Halbzeit beendet.

Für uns begann die 2. Hälfte. Innerhalb von nur 3 Minuten fielen 3 Treffer. Den Anfang machte W. Vetter, der eine schöne Kombination von M. Menssen und J. Wäcken erfolgreich abschloß, nur 60 Sekunden später setzte sich J. Wäcken erfolgreich durch und markierte mit knallhartem Schuß das 2 : 0, dem postwendend der Anschlußtreffer durch Jahner folgte. Er nutzte eine Unachtsamkeit in unserer Abwehr mit einem raffinierten Bogenschuß aus. Jetzt griffen die Zwischenahner verstärkt an, ohne unsere Hintermannschaft gefährden zu können, da man es immer wieder mit hohen Flanken in den Strafraum versuchte. Uns boten sich jetzt einige gute Kontermöglichkeiten. Zweimal hatte J. Wäcken den 3. Treffer auf dem Fuß, doch sprang ihm jeweils infolge des holprigen Platzes der Ball vom Fuß, ein weiteres Mal wurde er im Strafraum elfmeterreif gelegt, ohne daß der Schiedsrichter pfiff. Einen Schuß von der Strafraumgrenze konnte ein Zwischenahner Abwehrspieler nur mit der Hand stoppen, doch auch hier pfiff der Schiedsrichter nicht. Leicht hätte es den Chancen nach 4 oder 5 : 1 heißen können.

Fast mit dem Schlußpfiff fiel dann unser 3. Treffer. J. Wäcken hatte sich den Ball geangelt, marschierte alleine auf das Tor zu und schoß das Leder zum 3 : 1 in die Maschen.

So wurde unsere chancenmäßige Überlegenheit noch in etwa mit dem richtigen Ergebnis ausgedrückt.

Objektiv muß jedoch auch festgestellt werden, daß wir mit dem VfL Bad Zwischenahn die schwächste Mannschaft der Bezirksliga besiegt hatten. Für uns war unverständlich, daß eine solche Mannschaft in Nordenham und Jever gewinnen konnte.

---

Stadionzeitung »SSV-Aktuell« — Ausgabe Saison 1980/81

Anschrift: Glockenweg 1a, 2980 Norden — Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander SV

Redaktion: Berend Wäcken, Vitus Sieverding, Alfred Pool, Manfred Menssen, Edda Frersen

Die Stadionzeitung wird kostenlos abgegeben — Alle Rechte vorbehalten — Druck Eilts Norden